**Forschungsmethoden Notizen 1**

8: Gegenstand der Psychologie ist das Erleben, Verhalten & Handeln des Menschen

9: Bsp für Themen:

-Wie lernen Kinder sprechen?

-Warum rauchen Menschen, obwhol sie wissen, dass Rauchen der Gesundheit schadet?

-Wovon hängt es ab, ob Personen in einer Notsituation helfen?

11: Methoden zur Untersuchung: Fragebogen, Nachstellen solcher Szenen & Verhalten beobachten, nimmt allenfalls existierende Aufnahmen von solchen Situationen und analysiert diese

Im Voraus Gedanken dazu machen & mögliche Situationen ausmalen, Situation der Personen beachten (sind sie bereits im Stress, haben sie Zeit, ...)

12: Psychologische Methoden: Vorgehensweisen, wodurch Antworten auf Fragen aus der Psychologie gefunden werden können

Die Forschungsmethoden sind das Fundament der Psychologie, falsche Forschungsmethoden führen zu falschen Schlüssen

13: Wozu werden Forschungsmethoden benötigt?

-Es wird für die Prüfung benötigt

-Um Fragestellungen richtig untersuchen zu können

-Um Sachverhalte & Merkmalsunterschiede genau beschreiben & erklären zu können

-Um Wissen zu erlangen, um damit Fortschritte zu erlangen (Erziehungstipps,...)

-Um im Alltag Informationen sammeln zu können

-Um die Arbeiten von anderen verstehen und beurteilen zu können

14: Beispiel: Artikel, welcher hinterfragt wird

15: 4 Themenblöcke

-Psychologie als empirische Wissenschaft

-Quantitative Erhebungsmethoden

-Quantitative Forschungsmethoden

-Qualitative Methoden / Mixed Methods

28: Empirisch: Vergleich von theoretisch erstellten Hypothesen mit der Realität

Vorgehensweise in einer empirischen Wissenschaft:

-Hypothesen & Theorien entwerfen

-Diese Hypothesen in der Realität überprüfen

29: 1 gleich gross

2 Eher falsch, es wird meist gesagt: X ist eine Ausnahme

3 Mehr Männer

30: Grundfragen der Alltagspsychologie & der wissenschaftlichen Psychologie sind die gleichen

Die Art der Beantwortung dieser Fragen ist unterschiedlich

31: Alltagspsychologie:

Wahrnehmung ist selektiv, voreingenommen, von zuvor getroffenen Hypothesen abhängig und vom Kontext abhängig

Die Wahrnehmung & die Hypothesen werden im Alltag meist nicht reflektiert, sondern einfach übernommen

32: Zeugen überschätzen ihre Beobachtungen, oft verzerrt durch frühere Erfahrungen

"Bis zu 50 Prozent der Zeugenaussagen sind weit davon entfernt, wahr zu sein. Das hat nichts mit vorsätzlicher Lüge zu tun. Das Gedächtnis ist kein Videorekorder. Es ist längst nicht verlässlich, es blockiert abgespeicherte Informationen und erfindet Erinnerungen an Geschehnisse neu, die gar nicht passiert sind, es betrügt uns." (Markowitsch, 25.09.2013, hr-online)

33: Wie wird im Alltag Wissen erworben, wie werden Fragen beantwortet?

-Überzeugungsstrategie

-Berufung auf Autoritäten

-Beispiele

-Hartnäckigkeit

-Intuition

-Rationalismus

-Empirismus

34: Kritik an der Alltagspsychologie:

-Begriffe der Alltagspsychologie sind meist ungenau & inkonsistent

-Erklärungen meist unvollständig

-es findet keine systematische Überprüfung statt

Beispiel: heute ist man 24/7 erreichbar und dadurch ist der Stress höher im Vergleich zu früher.

-Viel zu ungenau (Stresslevel, Definition früher?

-Kann empirisch nicht überprüft werden

35: Systematische Forschung führt zu:

-Überwindung von Wahrnehmungsverzerrungen, Erwartungen,...

-präziser Realitätserfassung

-Benutzung von wissenschaftlichen Methoden

36: 2 typische Wege zur Erkenntnis: induktives & deduktives Vorgehen  
quantitatives & qualitatives Vorgehen

37: Induktion: Vom Einzelfall zum Allgemeinen

ein Schwan ist weiss -> also müssen alle Schwäne weiss sein

Deduktion: vom Allgemeinen zum Einzelfall

alle bekannten Schwanarten sind weiss -> neue Schwanart muss auch weiss sein

38: Observation: Hund A+ Katze A verstehen sich

Pattern: Hund B und Katze B verstehen sich auch

Tentative Hypothese: Hunde und Katzen verstehen sich

Theory: Hunde & Katzen verstehen sich

39: Problem: Induktive Schlüsse lassen sich nicht richtig begründen & beweisen

40: Theory: Hunde beissen nicht

Hypothesis: Dieser Hund beisst nicht, obwohl er bellt

Observation: Er beisst (nicht)

Confirmation: Theorie stimmt (nicht)

41: Definition Wissenschaftstheorie: Bei der Wissenschaftstheorie handelt es sich um jene Disziplin, die sich mit dem Begriff und der Einteilung von Wissenschaften, ihren Erkenntnisprinzipien und Methoden, sowie ihrer Sprache beschäftigt. (Hussy et al., 2013, S. 11)

Ziel der Wissenschaftstheorie liegt «in der Klärung wissenschaftlicher Begriffe, Aussagen, Methoden und Theoriebildungen» (Carrier, 2009, S. 15)

Wichtige wissenschaftstheoretische Ansätze für die Psychologie:

-Logik

-Empirismus

-Phänomenologie

-Kritischer Rationalismus

-Konstruktivismus

-Strukturalismus

-Systemtheorie

42: Kritischer Rationalismus:

-NUR Deduktion

-Alles ist theoriegeleitet

-Hypothese muss verworfen werden -> Theorie ist auch falsch

-Wir können NIE komplett beweisen, nur sagen: Das Untersuchte weist darauf hin, dass die Hypothese stimmt.